

II-10511 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5112 IJ

A n f r a g e

1993-07-08

der Abgeordneten Dr. Leiner, Rieder, Schwarzenberger  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Suchtgiftkriminalität in Salzburg

Verschiedenen Zeitungsberichten zufolge soll Haschisch-Rauchen weitgehend entkriminalisiert werden. Dies sei der Inhalt der Novelle zum Suchtgiftgesetz, die derzeit in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Justiz und dem Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz ausgearbeitet wird.

Die Suchtkrankenszene in Österreich ist derzeit in einer Veränderung begriffen. Vor allem die Zahl der jungen Abhängigen steigt rapide an. Um dem Suchtproblem Herr zu werden, muß man präventive Maßnahmen setzen und deswegen in der Schule wie in der Familie eine breite Aufklärung durchführen. Ein Polizeioffizier erklärte im zuständigen Landtagsausschuß Salzburg, daß es praktisch keine höhere Schule in der Landeshauptstadt Salzburg mehr gäbe, in der nicht das Drogenproblem bestehe. Die Drogenhändler versuchen ziemlich aggressiv vor den Schulen die Kinder zum Drogenmißbrauch zu verführen.

Der Jahresbericht 1992 über die Suchtgiftkriminalität in Österreich, der vom Bundesministerium für Inneres, Abteilung II/8, Zentralstelle für die Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität herausgegeben wurde, schlüsselt Anzeigen und Altersgruppenverteilungen sehr übersichtlich nach Bundesländern gegliedert auf. Leider ist in erster Linie eine starke Zunahme des Drogenhandels in der Landeshauptstadt Salzburg zu verzeichnen, was aber in diesem Bericht nicht dokumentiert ist. Die Gendarmerie im Bundesland Salzburg

- 2 -

kann schöne Erfolge bei der Bekämpfung der Drogenkriminalität und des Drogenkonsums verzeichnen. Um eine entsprechende Vorgangsweise auch für die Landeshauptstadt Salzburg zu erreichen und nähere Daten für eine entsprechende politische Entscheidung zu erhalten, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Wieviele Fälle von Drogenmißbrauch (Anzeigen, Todesfälle, etc.) wurden seit 1989 im Bundesland Salzburg, getrennt nach Stadt- und Landbezirken, der Exekutive bekannt?
- 2) Wieviele Verhaftungen von Drogendealern, wiederum getrennt nach Stadt- und Landbezirken, wurden seit 1989 im Bundesland Salzburg vorgenommen?
- 3) Sind Sie bereit, zusätzliches Personal für die Polizei der Landeshauptstadt Salzburg für eine "Aktion scharf" zur Verfügung zu stellen?